

Öffentliche Anerkennung für Klaus Scheller

In der Nacht vom 27. auf den 28. Mai 2020 wurden die Ersthelfer vom bayerischen Roten Kreuz, Herr Scheller und Herr Dürrnagel, zu einem Suizid-Versuch auf einen Spielplatz in Lengfurt gerufen. Dort angekommen trafen die beiden Helfer Herrn Gabriel Buder, der unter großer Kraftanstrengung einen Mann, der sich mit einer Kette an einer Schaukel zu erhängen versuchte, stützend nach oben hielt. Sofort eilten Herr Scheller und Herr Dürrnagel zu Hilfe. Mit vereinten Kräften konnten sie den mittlerweile bewusstlosen Mann von der Kette befreien und mit der Herz-Lungen-Massage beginnen. Bis zum Eintreffen des Rettungswagens ist es Herrn Scheller und Herrn Dürrnagel gelungen, wieder einen Eigenrhythmus mit selbständiger Atmung bei dem bewusstlosen Mann herbeizuführen. Nach Abtransport des Verletzten in ein Krankenhaus, blieben Herr Scheller und Herr Dürrnagel noch vor Ort, um Herrn Buder und die Freundin des Suizidenten zu betreuen und gemeinsam auf den Notfallsanitäter zu warten.

Sehr geehrter Herr Scheller,

für Ihre schnelle und beherzte Hilfe möchte ich mich bei Ihnen bedanken und freue mich sehr, Ihnen als Zeichen der Anerkennung die Medaille „Patrona Bavariae“ auszuhändigen.